Anlage 1: Muster für die Organisation des Koordinierungsgremiums in einer kreisfreien Stadt in NRW mit regelmäßigen Veranstaltungen

Bei kleineren Kommunen mit nur einer oder einzelnen Veranstaltungen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial können weniger aufwändige Strukturen angemessen sein. Werden Aufgaben, deren Träger im Koordinierungsgremium vertreten sein müssen, von verschiedenen Behörden wahrgenommen, müssen beide Träger vertreten sein. Dies gilt beispielsweise, wenn Feuerwehr und Rettungsdienst von verschiedenen Trägen gestellt werden.

Koordinierungsgremium (KoG) zur Steuerung, vier Arbeitsgruppen (AG) zur fachlichen Vorbereitung und Begleitung

KoG Vorsitz

Leitung AG Sicherheit Leitung AG Verkehr

Leitung AG Recht / Ordnung

Leitung AG Durchführung

Polizei

Kommune XY (Leiter KoG/ZAP)

Feuerwehr

Straßenverkehrsbehörde

Ordnungsamt bzw. Bauaufsicht Eventmanagement der Kom-

mune

Aufgaben:

Prozesssteuerung, Leitentscheidungen, Kommunikationssteuerung, zentrale ÖA

<u>Der Veranstalter und gegebenenfalls von ihm beauftragte Sicherheits- oder Sanitätsdienste sind anlassbezogen in die Beratungen des Koordinierungsgremiums einzubeziehen.</u>

AG Sicherheit

Vorsitz:

Feuerwehr

AG Verkehr

Vorsitz:

Straßenverkehrsbe-

hörde

AG Recht / Ordnung

Vorsitz: Ordnungsamt

bzw. Bauaufsicht

AG Durchführung

Vorsitz:

Eventmanagement der Kom-

mune

Mitglieder

Feuerwehr/Rettungs-

dienst Polizei

Bundespolizei Ordnungsamt

Bauaufsicht

Eventmanagement der Kommune

Der Veranstalter (z.B. der Ersteller des Sicherheitskonzeptes oder Vertreter des Veranstaltungsordnungsdienstes bzw. Sanitätsdienstes) sind anlassbezogen in die Beratungen der AG einzubeziehen

<u>Mitglieder</u>

Straßenverkehrsbe-

hörde Polizei

Bundespolizei Feuerwehr/Rettungs-

dienst

Eventmanagement der Kommune

Straßenbaulastträger Nahverkehrsunternehmen/ÖPNV

ggfs. Fachplaner ggfs. Signaltechnik

Mitglieder

Ordnungsamt Bauaufsicht Straßenverkehrs-

behörde

Feuerwehr/ Rettungsdienst

Polizei

Eventmanagement der Kommune

Umweltamt Flächenverwaltung (z.B. Grünflächen-

verwaltung)

Mitglieder:

Eventmanagement der Kommune

Betreiber/ Veranstalter

Straßenverkehrsbehörde Pressestelle

Ordnungsamt Polizei

<u>Aufgaben</u>

Flächen- Kapazitätsplanung Detailplanung Krisenmanagement

Aufgaben:

An- und Abreiseplanung Parkmanagement ÖPNV Verkehrsplanung

Aufgaben:

Genehmigung/Auflagen/Erlass von Allgemeinverfügungen (Glasverbot) Hausrechtsverfügung

Aufgaben

Organisatorische Aspekte Medienkooperation